

Spielordnung (SpO)

der Münchner Firmen- und Behördenrunde Tischtennis e.V. (FBR)

Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17.09.2026

0 Inhaltsverzeichnis

0 INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINE REGELUNGEN

- 1.1 Mitgliedschaft in der FBR
- 1.2 Spieljahr
- 1.3 Ausgeschriebene Wettbewerbe
- 1.4 Teilnahmeberechtigung
- 1.5 Organisation und Abwicklung der Saison
- 1.6 Spielregeln
- 1.7 Erläuterungen zur Spielordnung

2 ANMELDUNG ZUR SAISON

- 2.1 Allgemein
- 2.2 Vorgaben für die Meldung der Spieler
- 2.3 Änderung der Spieler-Meldung

3 SPIELERBEWERTUNG

- 3.1 Art der Bewertung
- 3.2 Berücksichtigte Spiele
- 3.3 Korrektur von offensichtlichen Falscheinstufungen
- 3.4 Unabhängigkeit der Bewertung

4 JÄHRLICHE EINSTUFUNG DER MANNSCHAFTEN

- 4.1 Ligeneinteilung
- 4.2 Spielleiter
- 4.3 Auf- und Abstieg
- 4.4 Pokalrunde
- 4.5 Verspätete Anmeldung

5 SPIELVORSCHRIFTEN

- 5.1 Spielsystem
- 5.2 Mannschaftsaufstellung bei Spielen
- 5.3 Zahl der Spieler
- 5.4 Spieldokumentation
- 5.5 Änderung des Spielergebnisses durch den Spielleiter

6 SPIELBETRIEB

- 6.1 Heimmannschaft
- 6.2 Spieltermine
- 6.3 Spielbeginn
- 6.4 Spielabbruch eines Spiels
- 6.5 Spiellokal
- 6.6 Spielbedingungen
- 6.7 Schiedsrichter
- 6.8 Punktgleichheit

7 SANKTIONEN

- 7.1 Verwarnung einer Mannschaft
- 7.2 Aberkennung von Spielergebnissen einer Mannschaft
- 7.3 Disqualifikation einer Mannschaft
- 7.4 Disqualifikation aller Mannschaften eines Mitglieds
- 7.5 Ausschluss einer Mannschaft vom Spielbetrieb
- 7.6 Verwarnung eines Spielers sowie Spielverbot

8 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 8.1 Internationale Tischtennisregeln
- 8.2 Satzung der Münchner Firmen- und Behördenrunde Tischtennis e.V. (FBR)
- 8.3 Spielbericht
- 8.4 Abkürzungen

1 ALLGEMEINE REGELUNGEN

1.1 Mitgliedschaft in der FBR

Mitglieder der FBR können Tischtennisgemeinschaften jeder Art werden, von eingetragenen Vereinen bis hin zu nicht organisierten Tischtennisgruppen. Für Spieler gibt es keine Altersbeschränkung oder sonstige Einschränkungen.

Die Mitgliedschaft wird jeweils durch die jährliche Anmeldung zur neuen Saison beantragt und gilt gemäß der Satzung immer ein Jahr.

1.2 Spieljahr

Das Spieljahr geht immer vom 1. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni des nächsten Jahres.

1.3 Ausgeschriebene Wettbewerbe

Die FBR führt jedes Jahr die Meisterschaftsrunde in Gruppenform und die Pokalrunde im KO-System sowie nach Möglichkeit Turniere durch. Besteht in der Meisterschaftsrunde eine Liga aus mehreren Parallelgruppen, wird ein Ligameister zwischen den jeweiligen Tabellenersten jeder Gruppe ermittelt.

1.4 Teilnahmeberechtigung

Die bei den von den Mitgliedern angemeldeten Mannschaften aufgeführten Spieler sind nach Genehmigung durch den Spielausschuss-Vorstand (SpA-Vorstand) teilnahmeberechtigt an allen Veranstaltungen und Wettbewerben der FBR, soweit nicht in der Ausschreibung Beschränkungen vorgegeben sind.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Spielbetrieb ist, dass alle Beiträge des laufenden Jahres pünktlich bezahlt werden. Bei Nichteingang der Beiträge bis zum 31.03. werden die Mannschaften des Mitglieds gemäß 7.4 aus der Wertung genommen.

1.5 Organisation und Abwicklung der Saison

Die FBR bedient sich zur Organisation der Saison und zur Abwicklung und Auswertung der sportlichen Bewerbe weitgehend des EDV-Systems „click-TT“ des Bayerischen Tischtennis-Verbands (BTTV). Über dessen Homepage und auch über die der FBR sind aktuelle Informationen zur laufenden Saison und zu kommenden Veranstaltung abrufbar.

1.6 Spielregeln

Bei allen sportlichen Wettbewerben gelten die internationalen Tischtennisregeln, soweit in dieser Spielordnung (SpO) oder der Ausschreibung keine andere Regelung getroffen wurde.

1.7 Erläuterungen zur Spielordnung

1.7.1 Schreibweise

Wenn in der Spielordnung nichts anderes erwähnt und wenn anwendbar, so werden unter „Spieler“ immer Spielerinnen und Spieler verstanden, ebenso bei vergleichbaren Benennungen von Personen.

1.7.2 Nicht geregelte Punkte

Nicht in der Spielordnung geregelte Punkte werden vom Spielleiter bzw. bei Bedarf vom Spielausschuss-Vorstand und nur für den Einzelfall entschieden.

1.7.3 Nicht praxisgerechte Regelungen

Erweist sich eine Regelung der SpO in der Praxis als wenig sinnvoll, so kann der Spielausschuss-Vorstand diese bis zur nächsten Mitgliederversammlung außer Kraft setzen oder ändern. Den Hauptverantwortlichen der Mitglieder ist dies schriftlich mitzuteilen und auf der nächsten MV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2 ANMELDUNG ZUR SAISON

2.1 Allgemein

2.1.1 Eingabe ins System

Die Anmeldung zur neuen Saison erfolgt nach Aufforderung der FBR durch die Mitglieder selbst direkt im Verwaltungsprogramm „click-TT“. Falls hierbei Probleme auftreten, sollte frühzeitig mit dem im Anschreiben genannten Ansprechpartner Kontakt aufgenommen werden.

Zur Anmeldung wird für jedes Mitglied dem zuständigen Vereinsadministrator (max. 2 je Mitglied) ein Zugang bereitgestellt, mit dem die erforderlichen Eingaben durchgeführt werden können. Spätester Eingabetermin ist jährlich der **15. Juli**, soweit kein anderes Datum mitgeteilt wird.

2.1.2 Inhalt der Anmeldung

In der Anmeldemaske werden die aktuellen Kontaktdaten des Mitglieds und seiner Mannschaften und die erforderlichen Daten zum Spielbetrieb einschließlich der den einzelnen Mannschaften zugeordneten Spieler angegeben. Diese Meldung bildet die Grundlage für die Einteilung der Ligen der Meisterschaftsrunde und die Aufnahme in die Pokalrunde.

Die Meldung und eventuelle Änderungen sind vom Spielausschuss-Vorstand zu genehmigen, dies erfolgt direkt im System.

2.1.3 Bestätigung der Richtigkeit der Meldung

Durch die Eingabe der Anmeldung bestätigen die Hauptverantwortlichen die Richtigkeit der Angaben.

2.2 Vorgaben für die Meldung der Spieler

2.2.1 Spielerdaten

Für jeden Spieler ist der aktuelle TTFBR-Wert, das Geburtsdatum und die Nationalität anzugeben. (Hinweis: Weder das Geburtsdatum noch die Nationalität sind im öffentlichen Bereich von click-TT einsehbar.)

2.2.2 Spielberechtigung für zwei Mitglieder

Jeder Spieler kann maximal von zwei verschiedenen Mitgliedern gemeldet werden und für diese spielen. Er kann jeweils selbst bestimmen, für welche Mannschaft er antreten will. Er bedarf dazu keiner Genehmigung des anderen Mitglieds.

2.2.3 Zulassung zu Rundenspielen

Mannschaften ohne eigene Heimspielmöglichkeit können nur in begrenzter Anzahl zugelassen werden, um die Spielplanerstellung zu erleichtern. Für diese Mannschaften kann im Spielplan ein fiktiver Heimspieltag angegeben werden, dann sind sie selbst verantwortlich dafür, in Absprache mit ihren Gegnern einen Spieltermin bei diesen oder ggf. anderswo zu finden.

Mannschaften, die Spiele nur am Freitag oder Samstag austragen können, werden nicht zum Spielbetrieb zugelassen, ebenso wie Mannschaften, die generell erst nach 20 Uhr (gilt auch für den Beginn von Auswärtsspielen) antreten können.

2.2.4 Zahl der Mannschaften und Spieler

Jedes Mitglied kann beliebig viele Mannschaften melden. Jede Mannschaft muss mindestens vier Spieler aufweisen, es können beliebig viele Ersatzspieler gemeldet werden. Spieler einer unteren Mannschaft können als Ersatzspieler in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, sofern sie nicht nach 4.1.1 für diese Mannschaft gesperrt sind.

2.2.5 Stärkemäßige Meldung

Die Meldung der Spieler innerhalb einer Mannschaft ist nach der TTFBR-Bewertung der Spieler zu sortieren, bei gleicher Punktzahl ist die Reihenfolge beliebig.

2.2.6 Neue Spieler

Neue Spieler sind Spieler, die in den letzten drei Jahren nicht in der FBR als Spieler gemeldet waren. Diese sind ihrer Spielstärke nach einzusortieren. Bei neuen Vereinsspielern ist im Bemerkungsfeld der aktuelle QTTR des Verbands anzugeben. Für alle neuen Spieler wird die zahlenmäßige Bewertung vom Spielausschuss-Vorstand vorgenommen auf Basis der von den Mitgliedern angegebenen Vorschläge.

2.3 Änderung der Spieler-Meldung

Änderungen der Spieler-Meldung können beim SpA-Vorstand beantragt werden. Diese sind nur zulässig, wenn dadurch keine Mannschaft dieses Mitglieds in eine höhere Liga eingestuft werden müsste.

3 SPIELERBEWERTUNG

3.1 Art der Bewertung

Die Bewertung der Spieler (TTFBR) erfolgt nach einem mit dem Bewertungssystem des DTTB vergleichbaren Punktesystem, bei dem die Ergebnisse der Einzel und die Qualität der jeweiligen Gegner berücksichtigt werden. Die Neubewertung wird automatisch laufend vom Auswertesystem vorgenommen, zum Saisonende veröffentlicht und zur neuen Saison wirksam.

3.2 Berücksichtigte Spiele

Für die Bewertung werden alle in das Ergebnis eingeflossenen Einzel in der Meisterschaft (ohne Ligapokal) und in der Pokalrunde herangezogen. Ergebnisse bei Turnieren der FBR oder bei allen nicht von der FBR veranstalteten Spielen finden keinen Eingang in die Bewertung.

3.3 Korrektur von offensichtlichen Falscheinstufungen

Wenn sich am Ende einer Saison herausstellt, dass die Einstufung von Spielern nicht realistisch war, kann der Spielausschuss-Vorstand diese in besonders stark abweichenden Fällen (> ca. 100 TTFBR) nachträglich korrigieren.

3.4 Unabhängigkeit der Bewertung

Die Bewertung in der FBR ist unabhängig von der Bewertung von Spielern im BTTV. Die Spiele in der FBR wirken sich nicht auf den QTTR im Verband aus, ebenso wie laufende Vereinsspiele im BTTV keinen Einfluss auf die Bewertung in der FBR haben.

4 JÄHRLICHE EINSTUFUNG DER MANNSCHAFTEN

4.1 Ligeneinteilung

Der Spielausschuss-Vorstand teilt nach Anmeldeschluss die Mannschaften nach ihrer Spielstärke und der räumlichen Lage ihres Spiellokals in Ligen ein. Die einzelnen Ligen sollen möglichst ausgeglichen besetzt sein, um eine möglichst spannende Saison zu erreichen.

4.1.1 Einteilung nach Stärke

Als Kriterium für die Spielstärke einer Mannschaft wird die Mannschaftspunktzahl herangezogen. Zur Ermittlung dieser werden die TTFBR-Werte der fünf am höchsten bewerteten Spieler jeder Mannschaft addiert.

Spieler einer unteren Mannschaft, deren Bewertung höher ist als die des fünftbesten Spielers einer oberen Mannschaft, werden für diese Mannschaft gesperrt.

4.1.2 Einteilung nach Lage des Spiellokals

Um die Anfahrten zu den Spiellokalen möglichst gering zu halten, werden im Normalfall zwei Paralleligen gebildet und nach Lage des Spiellokals in Ost und West aufgeteilt.

4.1.3 Zwei Mannschaften eines Mitglieds in der gleichen Liga

Wenn zwei Mannschaften eines Mitglieds in die gleiche Liga eingeteilt werden, sollen sie, soweit dies räumlich vertretbar ist, in die Parallelgruppen aufgeteilt werden. Dies ist aber nicht zwingend.

4.1.4 Einspruch gegen Ligeneinteilung

Der Spielausschuss-Vorstand leitet den Mitgliedern die vorläufige Ligeneinteilung zu und teilt dabei die Frist mit, innerhalb der beim Spielausschuss-Vorstand Einspruch eingelegt werden kann. Die Frist muss mindestens 8 Tage betragen. Wird keine Frist angegeben, so beträgt diese 8 Tage. Der Spielausschuss-Vorstand überprüft, ob dem Einspruch nach den Vorgaben der Spielordnung stattgegeben werden kann.

4.1.5 Zuständigkeit für die Ligeneinteilung

Alle Entscheidungen zur Ligeneinteilung werden ausschließlich und abschließend vom Spielausschuss-Vorstand getroffen.

4.2 Spielleiter

Der Spielausschuss-Vorstand beruft jährlich für alle Ligen einen Spielleiter, der als Ansprechpartner für die Mannschaften fungiert. Insbesondere

1. hilft er soweit möglich bei allen fachlichen und technischen Problemen,
2. klärt, vermittelt und entscheidet er bei Differenzen zwischen zwei Mannschaften,
3. überprüft er die Ergebniseingaben im System und ihre Vollständigkeit,
4. gibt er bei Bedarf Spielverlegungen und in begründeten Ausnahmefällen Spielergebnisse ein,
5. genehmigt er im System die eingegebenen Spielergebnisse
6. und übernimmt im Bedarfsfall die ihm in Kapitel 7 übertragenen Sanktionen von Mannschaften und Spielern.

4.3 Auf- und Abstieg

Die Ligeneinteilung nach Spielstärke hat zur Folge, dass es keinen automatischen Auf- und Abstieg gibt.

4.4 Pokalrunde

Die Pokalrunde wird aus den Parallelgruppen der jeweiligen Liga gebildet und im KO-System durchgeführt. Wenn es keine Parallelgruppen gibt, können auch zwei benachbarte Ligen zusammengefasst werden. In diesem Fall hat die klassentiefere Mannschaft mit Ausnahme des Endspiels immer Heimrecht.

Das Spieltableau wird in click-TT erzeugt und nach jeder Runde neu generiert.

4.5 Verspätete Anmeldung

Bei der Ligeneinteilung können nur die Mannschaften berücksichtigt werden, die termingerecht von den Mitgliedern gemeldet wurden. Ein Anspruch auf nachträgliche Aufnahme einer Mannschaft und ihre Eingruppierung besteht nicht.

5 SPIELVORSCHRIFTEN

5.1 Spielsystem

Generell werden in der FBR alle Mannschaftsspiele im 4er-Mannschaftssystem Jeder gegen Jeden mit maximal 3 Einzel für jeden Spieler plus 4 Doppel gespielt. Die Spiele enden, wenn eine Mannschaft 9 Punkte erreicht hat bzw. mit 8:8. Die Reihenfolge der einzelnen Spiele ergibt sich aus dem Spielberichts-Formular (siehe "Formulare" auf <https://ttfbr.de>). In begründeten Fällen (Zeitprobleme wegen begrenzter Hallennutzung, verspätetes Eintreffen einzelner Spieler o.ä.) kann von der Reihenfolge abgewichen werden.

5.2 Mannschaftsaufstellung bei Spielen

Die Reihung der einzelnen Spieler richtet sich nach ihrer FBR-Bewertung gemäß der genehmigten Mannschaftsmeldung zum Saisonbeginn. Nicht entscheidend ist, in welcher Mannschaft der Spieler aufgeführt ist. Im Doppel spielt stets der am höchsten bewertete Spieler in Doppel 1.

Die Mannschaftsführer sind gehalten, vor jedem Spiel die genehmigte Aufstellung des Gegners mit dessen Eintragungen auf dem Spielbericht zu vergleichen. Wird eine falsche Reihung der Spieler in einer Mannschaftsaufstellung vom Gegner nicht beanstandet, so erfolgt keine Korrektur des Ergebnisses.

5.3 Zahl der Spieler

5.3.1 Vorgeschriebene Zahl der Spieler

Eine Mannschaft muss mit mindestens drei Spielern antreten. Ein Spieler ist angetreten, wenn er zu einem Spiel nach Aufruf antritt, auch wenn er dieses nicht beginnt oder nicht zu Ende spielt, auch kein anderes Spiel bestreitet und das Spiellokal verlässt.

Tritt eine Mannschaft nicht in der vorgeschriebenen Mindestbesetzung an, so wird das als „nicht angetreten“ gewertet.

5.3.2 Zeitpunkt, bis wann die notwendige Spielerzahl erreicht sein muss

Jeweils ein Spieler kann später kommen, muss aber noch vor Spielende antreten. Bis auf den später antretenden Spieler müssen die anderen Spieler jedoch ½ Stunde nach festgelegtem oder vereinbartem Spielbeginn anwesend sein. Die Spiele werden auch bei Fehlen eines Spielers soweit möglich in der vorgesehenen Reihenfolge durchgeführt.

5.3.3 Antreten von Mannschaften mit 3 Spielern

Bei Fehlen eines Spielers müssen die anderen Spieler nicht aufrücken.

1. Bei Antreten einer noch nicht kompletten Mannschaft werden die Punkte des ersten Doppels und der beiden ersten Einzel jedes noch nicht anwesenden Spielers vor Beginn der zweiten Doppelrunde und die weiteren Punkte jeweils zum Zeitpunkt des Spielaufrufs als verloren gewertet.
2. Wenn eine oder beide Mannschaften mit 3 Spielern antreten, werden die Spiele in der vorgesehenen Reihenfolge aufgerufen. Wenn eine Partie nicht gespielt werden kann, weil Spieler einer Mannschaft nicht anwesend sind, wird diese Partie mit dreimal 11:0 in den Sätzen für die anwesende Mannschaft gewertet. Bei den Spielen, in denen die Spieler beider Mannschaften nicht anwesend sind, wird kein Ergebnis eingetragen und es wird die nächste Partie aufgerufen. Wenn keine Mannschaft den Siegpunkt erreicht, endet das Spiel nach der 16. Partie mit dem dann vorliegenden Ergebnis. In diesem Fall muss der Spielleiter informiert werden, da nur er im System die Freigabe erteilen kann, damit die Spieleingabe übernommen wird.

5.3.4 Ausscheiden eines Spielers während eines Mannschaftsspiels

1. Bricht ein Spieler ein bereits begonnenes Einzel oder Doppel ab, wird das Spiel für ihn als verloren gewertet. Nicht begonnene Sätze werden mit 0:11 für ihn eingetragen.
2. Tritt ein Spieler zu einem Einzel oder Doppel nicht an, werden die einzelnen Sätze für ihn jeweils mit 0:11 eingetragen.

5.4 Spieldokumentation

5.4.1 Ausfertigung des Spielberichts und Eingabe in click-TT

Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Dokumentation des Spielergebnisses. Dabei bleibt es ihr überlassen, ob die Ergebnisse direkt vor Ort in das System eingegeben werden oder zunächst in den Spielberichtsbogen der FBR und erst später in click-TT.

5.4.2 Direkteingabe vor Ort

Um die Eingabe vor Ort vollständig durchführen zu können, müssen beide Mannschaften mit ihren jeweiligen (vom System speziell für dieses Spiel zur Verfügung gestellten) Spiel-Pins sowohl die Richtigkeit der Aufstellung bestätigen als auch nach Spielende „digital unterschreiben“. Damit bestätigen sie die Richtigkeit der Eingabe.

5.4.3 Eingabe in das Spielberichtsformular

Dieses ist von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben und vom Heimverein binnen 5 Tagen in click-TT einzugeben. In Ausnahmefällen bei technischen Problemen kann der Spielbericht an den zuständigen Spielleiter mit der Bitte um Unterstützung weitergeleitet werden.

5.4.4 Ergebnisfehler

Stellt der Spielleiter einen Fehler im Ergebnis oder fehlende Spiele fest, so korrigiert er dies so weit möglich. Die beiden Mannschaften werden darüber informiert.

5.5 Änderung des Spielergebnisses

Das Spielergebnis wird vom Spielleiter in folgenden Fällen geändert, darüber werden beide Mannschaften informiert:

5.5.1 Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers

Bei nicht spielberechtigten Spielern kann es sich entweder um nicht in der Spieler-Meldung oder nur in einer höheren Mannschaft aufgeführte Spieler handeln oder einen Spieler, der für den Einsatz in dieser Mannschaft nach 4.1.1 gesperrt ist.

Bei Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers werden alle von ihm gespielten Sätze (Einzel und Doppel) mit 0:11 eingetragen.

5.5.2 Falsche Reihenfolge

Wenn Spiele in falscher Reihenfolge gespielt wurden und dann wegen des vermeintlichen Erreichens des Siegpunkts andere Spiele nicht mehr ausgetragen bzw. eingetragen wurden, können nur die eingetragenen Spiele gewertet werden. Nachträgliche Ergebnisangaben sind unzulässig, ebenso wie ein nachträglicher Protest unter Berufung auf die falsche Spielreihenfolge.

6 SPIELBETRIEB

6.1 Heimmannschaft

Die Mannschaft mit Heimrecht stellt Bälle und ist für die Dokumentation des Spielergebnisses verantwortlich, auch wenn sie auf ihr Heimrecht verzichtet hat oder nur auswärts spielt. Das Heimrecht kann einvernehmlich getauscht werden.

Wenn ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz ausgetragen wird, wird vor dem Spiel ausgelost, wer die Heimmannschaft ist.

6.2 Spieltermine

6.2.1 Heimspieltag

Die Mitglieder melden für jede ihrer Mannschaften, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit diese ihre Heimspiele austragen. Dieser Heimspieltag ist die Basis für die Festlegung der Spieltermine in allen Wettbewerben.

Muss der Heimspieltag einer Mannschaft geändert werden, ist der neue Tag dem Spielausschuss-Vorstand (zur Änderung im System), dem Spielleiter und den Mannschaftsführern der Spielgegner mitzuteilen.

6.2.2 Spiellokal nicht verfügbar

Steht ein Spiellokal zum angesetzten Termin nicht zur Verfügung, so muss die Heimmannschaft, sofern mit dem Gegner kein Einverständnis über eine Spielverlegung erzielt werden kann, auf ihr Heimrecht verzichten, wenn der Gegner in derselben Woche sein Spiellokal anbieten kann. Kann der Gegner das nicht, ist zwischen beiden Mannschaften ein neuer Spieltermin zu vereinbaren.

6.2.3 Spieltermine Ligapokal

Für die Spiele des Ligapokals zwischen den Gruppensiegern der Parallelgruppen sind im Rahmenterminplan die Spielwochen festgelegt. Die Mannschaften vereinbaren die Verteilung von Hin- und Rückspiel. In gegenseitigem Einverständnis kann auch nur ein Spiel vereinbart werden.

6.2.4 Spielverlegungen

Generell sollte der oberste Grundsatz die Spielbereitschaft sein und versucht werden, Spiele auszutragen und deshalb bei Bedarf auch mit Ersatz anzutreten. Einer sportlichen Lösung sollte immer Vorrang gegeben werden vor kampflosen Punktvergaben.

1. Spielverlegungen sind bei allen verbindlichen Terminen außer im Sonderfall 6.2.2 nur in gegenseitigem Einverständnis möglich. Bei einvernehmlichen Verlegungen vereinbaren die Mannschaften einen neuen Termin. Die Heimmannschaft aktualisiert die Spieldaten in click-TT. Verlegte Spiele müssen in dem im Rahmenterminplan genannten Zeitraum durchgeführt werden.
2. In der Pokalrunde muss das verlegte Pokalspiel bis mindestens 10 Tage vor Beginn der Woche (Montag) der nächsten Pokalrunde gespielt werden. Letzter Termin ist also Donnerstag der Vor-Vorwoche.
Haben zwei Mannschaften eines Mitglieds in der gleichen Pokalrunde ein Heimspiel und den gleichen Heimspieltag, können aber aus Platzgründen nicht gleichzeitig spielen, muss eine der beiden Mannschaften den Termin verlegen. Wenn sie in der gleichen Woche einen anderen Tag anbieten kann, tritt dieser Tag an die Stelle des ursprünglichen. Der Gegner muss darüber mindestens am Montag der Vorwoche informiert werden.
3. Wenn ein bereits verlegtes Spiel letztlich doch nicht gespielt wird, wird die ursprünglich spielbereite Mannschaft als Sieger mit 9:0 gewertet.
4. Wird ohne das Vorliegen anerkannt triftiger Gründe kein Einverständnis hergestellt und tritt dann eine Mannschaft am im Spielplan ausgewiesenen Termin nicht an, so verliert sie die Punkte.
5. Bei allen Streitigkeiten in Zusammenhang mit Spielterminen entscheidet der Spielleiter.

6.3 Spielbeginn

6.3.1 Genereller Beginn

Der Spielbeginn wird in der Regel im Spielplan angegeben und beruht auf den Meldungen und ist abhängig von der Hallenverfügbarkeit und dem frühestmögliche Spielantritt der Gastmannschaft. Der späteste zulässige Beginn ist 20 Uhr.

6.3.2 Verspätetes Antreten einer Mannschaft, Wartepflicht

Eine Mannschaft muss ½ Stunde nach festgelegtem oder vereinbartem Termin mit mindestens drei Spielern anwesend sein, sonst wird es als „Nichtantreten“ gewertet.

Wenn aber mindestens zwei Spieler einer Mannschaft das Spiellokal wegen Verkehrsproblemen nicht rechtzeitig erreichen, ist eine einvernehmliche Verlegung aus sportlichen Gründen erstrebenswert, um Punktaberkennungen zu vermeiden.

6.4 Spielabbruch eines Spiels

Der Spielleiter ist vom Abbruch eines Spiels zu verständigen. Ihm ist vom Heimverein der Spielbericht mit den bis dahin ausgetragenen Spielen und mit der Begründung des Spielabbruchs zu senden.

6.4.1 Spielabbruch wegen Störungen oder Mängeln

Das Spiel muss auf Antrag eines Mannschaftsführers abgebrochen werden, wenn

1. starke Mängel am Spiellokal auftreten, die nicht binnen ½ Stunde behebbar sind (z.B. Beleuchtung, Zugluft, glatter Boden, Temperatur).
2. die vorhandenen Tische, Netze oder Bälle kaputt gehen und nicht mehr in der erforderlichen Zahl und Qualität zur Verfügung stehen.
3. nicht behebbare Störungen für mehr als ½ Stunde auftreten (z. B. laute Geräusche, Musik bei Feiern, störende Zuschauer, Ausfall der Lüftung).
4. ein Zuschauer mehrfach das Sportgeschehen stört und der Mannschaftsführer des Heimvereins ihn nicht beruhigen oder notfalls des Raums verweisen kann.

6.4.2 Spielabbruch wegen Ende der Hallenbelegungszeit

Ist die Hallenbelegungszeit abgelaufen, so muss das Spiel auf Antrag des Heimmannschaftsführers abgebrochen werden.

6.4.3 Konsequenzen bei Spielabbruch

Bei Abbruch wegen Störungen oder Mängeln

1. werden der Heimmannschaft die Punkte aberkannt, wenn sie grob fahrlässig (sie kannte die Mängel bzw. Ursachen bereits vorher) gehandelt hat oder einer ihrer Spieler den Abbruch mutwillig herbeigeführt hat.
2. werden der Gastmannschaft die Punkte aberkannt, wenn einer ihrer Spieler den Abbruch mutwillig herbeigeführt hat.
3. muss, wenn der Spielabbruch von keiner Mannschaft oder keinem Spieler verschuldet wurde, ein neuer Termin für eine Spielverlegung festgelegt werden. Dann werden Ergebnisse des abgebrochenen Spiels nicht mehr berücksichtigt. Beide Mannschaften können dann in einer beliebigen Aufstellung im Rahmen der genehmigten Spieler-Meldung neu antreten.
Diese Regelung gilt auch bei Abbruch wegen Ende der Hallenbelegungszeit.

6.5 Spiellokal

6.5.1 Genehmigung

Sofern nicht durch schriftliche Mitteilung des Spielausschuss-Vorstands ein Spiellokal für Punktspiele gesperrt wird, ist das in der Mitglieder-Meldung angegebene Spiellokal genehmigt und der Spielgegner verpflichtet, dort anzutreten.

6.5.2 Mannschaften ohne Spiellokal oder mit nur einem Tisch

Mannschaften, die nur einen Tisch aufstellen können oder über kein Spiellokal verfügen, müssen ihre Heimspiele jeweils beim Gegner austragen.

1. Sie verzichten solange auf die Ausübung des Heimrechts, bis sie über eine eigene, vorschriftsmäßige Spielgelegenheit verfügen.
2. Die Forderung nach Dokumentation des Spielergebnisses und Bereitstellung von Bällen bleibt jedoch bestehen.

6.5.3 Spiele auf neutralem Platz

Entscheidungsspiele und Endspiele sollen auf neutralen Plätzen durchgeführt werden, ebenso wie Spiele zweier Mannschaften ohne eigene Heimspielmöglichkeit gegeneinander.

Das neutrale Spiellokal wird ebenso wie der Spieltermin von den beiden Mannschaftsführern organisiert und vereinbart.

6.6 Spielbedingungen

Es gelten die internationalen Tischtennisregeln.

6.6.1 Tischtennisbälle

Es dürfen nur Bälle mit der Kennzeichnung „40+“ in Wettkampfqualität (***) oder Nachfolgemodelle gespielt werden.

6.6.2 Spielkleidung, Turnschuhe

Weißer und hellgelber Spielanzug (Trainingsanzug, Trikot und Hose) sind nicht zugelassen. Ein Spieler kann sein Spiel auch im Trainingsanzug und/oder mit einer Mütze, einem Haarschutz, einem Blendschutz oder dergleichen bestreiten.

Gespielt werden darf ferner nur mit Turnschuhen ohne abfärbende oder Striche hinterlassende Sohlen.

6.6.3 Schläger

Spieleit ein Spieler mit einem nicht zulässigen Schläger, obwohl er auf die Unzulässigkeit hingewiesen wurde, so werden alle von ihm nach dem Hinweis gespielten Sätze mit 0:11 gewertet. Eine Begründung ist unter Bemerkung anzugeben.

6.6.4 Rauchverbot im Spiellokal

Ab dem Zeitpunkt des Einspielens und während des Spiels ist im Spiellokal und in den von diesem nicht vollständig abgetrennten Räumen das Rauchen verboten. Im Spiellokal vor dem Zeitpunkt des Einspielens vorhandener Rauch ist durch Lüften zu entfernen.

6.7 Schiedsrichter

6.7.1 Verzicht auf den Schiedsrichter

Bei den Spielen der FBR wird normalerweise auf einen Schiedsrichter verzichtet. Der jeweils erste Aufschläger zählt den ersten Satz, sein Gegner den zweiten Satz. Bei einem Entscheidungssatz zählt bis zum Seitenwechsel wieder der erste Aufschläger und dann sein Gegner.

Bei Unstimmigkeiten über einen Punkt muss der Ballwechsel wiederholt werden. Treten solche Unstimmigkeiten mehrfach auf, so sollte ein Schiedsrichter eingesetzt werden.

6.7.2 Wiederholung eines Ballwechsels

Ein Ballwechsel muss wiederholt werden, wenn beispielsweise

1. die Spieler uneinig sind und kein Schiedsrichter eingesetzt war,
2. ein Außenstehender ins Spielgeschehen eingreift oder er einen Spieler durch eine Bewegung oder einen Ausruf irritiert,
3. ein Ball oder ein Spieler in die Nähe des Spieltisches oder in einen abgegrenzten Spielraum gelangt,
4. der nichtschlagende Spieler den schlagenden Spieler durch einen Zuruf irritiert und dieser einen Fehler macht,
5. ein plötzliches, unerwartetes lautes Geräusch auftritt (Beifall zählt nicht hierzu), das Licht ganz oder teilweise ausgeht.

6.8 Punktgleichheit

6.8.1 Meisterschaftsrunde

Sind mehrere Mannschaften punktgleich, so gilt für die Platzierung

1. die Spieldifferenz aller Spiele.
2. Ist auch diese gleich, so entscheidet die höchste Summe der gewonnenen Spiele (z. B. ist 120:90 besser als 118:88) über die Platzierung.
3. Ist bei gleicher Spieldifferenz auch die Summe der gewonnenen Spiele gleich, entscheidet bei zwei Mannschaften der direkte Vergleich nach Punkten und Spielen. Ist auch dieser gleich, entscheidet das Los.
Ist diese Summe bei mehr als zwei Mannschaften gleich, entscheidet direkt das Los.

6.8.2 Pokalrunde

Endet ein Pokalspiel unentschieden, so entscheidet über den Sieg, sofern beide Mannschaften aus der gleichen Liga sind, in der Reihenfolge:

1. die Satzdifférenz
2. die Balldifférenz
3. das Los

Wenn jedoch bei einer Pokalrunde benachbarte Ligen zusammengefasst werden, kommt bei Unentschieden die klassentiefere Mannschaft weiter. Die Satzdifférenz, die Balldifférenz und das Los werden nicht angewandt.

7 SANKTIONEN

7.1 Verwarnung einer Mannschaft

Eine Mannschaft wird vom Spielleiter schriftlich verwarnt, wenn sie

1. nicht in der genehmigten Reihenfolge spielt,
2. die Doppel falsch aufstellt,
3. einen Spielbericht nicht unterschreibt,
4. als Heimverein den Spielbericht nicht innerhalb von 5 Tagen ins System eingibt oder dem Spielleiter übermittelt.

7.2 Aberkennung von Spielergebnissen einer Mannschaft

7.2.1 Allen Mannschaften werden vom Spielleiter mit 0:2 die Punkte und mit 0:9 die Spiele aberkannt, wenn sie

1. zu einem Spiel nicht, nicht termin- oder absprachegemäß oder nicht mit der Mindestanzahl von Spielern antreten.

2. einen Spielbeginn verhindern oder einen Spielabbruch grob fahrlässig oder mutwillig verschulden.

7.2.2 Einer Heimmannschaft werden vom Spielleiter mit 0:2 die Punkte und mit 0:9 die Spiele aberkannt, wenn

1. sie trotz bereits erfolgter Verwarnung gemäß 7.1 das Spielergebnis nicht fristgerecht eingibt bzw. den Spielbericht einreicht.
2. ein Spiel wegen fehlender Dokumentationsmöglichkeit des Spielergebnisses oder nicht zulässiger TT-Bälle nicht beginnen kann.
3. grob fahrlässig wegen bereits vorher bekannter Mängel bzw. Ursachen einen Spielabbruch verschuldet hat (siehe 6.4.3).
4. sie den Einlass ins Spiellokal mutwillig oder grob fahrlässig verhindert, vor Ablauf der Wartefrist weggeht oder so viele Spieler derselben vor dieser Wartefrist weggehen, dass sie nicht mehr in der vorgeschriebenen Zahl antreten kann.

7.3 Disqualifikation einer Mannschaft

Eine Mannschaft wird vom Spielleiter sowohl für die Meisterschaftsrunde als auch die Pokalrunde aus der Wertung genommen, wenn

1. sie zu 3 Spielen in der Meisterschaftsrunde nicht, nicht rechtzeitig oder nicht mit mindestens 3 Spielern angetreten ist.
2. sie einen neuen Spieler als Nichtvereinsspieler gemeldet hat, obwohl er aktiver Vereinsspieler ist.
3. es wegen der falschen Angabe der QTTR-Bewertung eines neuen Vereinsspielers zu einer zu niedrigen Einstufung der Mannschaft gekommen ist,
4. ein Spieler unter falschem Namen eingesetzt wurde.
5. sie ein Spielergebnis unzulässig geändert hat.

Alle Spiele einer aus der Wertung genommenen Mannschaft werden gestrichen, auch beim jeweiligen Gegner. Die Einzelergebnisse der Spieler beider Mannschaften werden dagegen für ihre persönliche Bewertung berücksichtigt.

7.4 Disqualifikation aller Mannschaften eines Mitglieds

Wenn ein Mitglied die zu Saisonbeginn versandte Jahresrechnung der FBR nicht bis zum 31. März des Folgejahres beglichen hat, werden alle seine Mannschaften disqualifiziert mit den unter 7.3 aufgeführten Folgen. Fehlende Spiele, z.B. das Pokalfinale oder Spiele um den Ligapokal dürfen nicht mehr bestritten werden, hier treten automatisch der bereinigte Gruppensieger bzw. im Pokal der Verlierer des Halbfinals an die Stelle der disqualifizierten Mannschaft.

Sofern die jährlichen Verbandsbeiträge (z.B. BBV Süd e.V.) nicht entrichtet werden, behält sich das Präsidium vor, ebenfalls alle Mannschaften eines Mitglieds zu disqualifizieren.

7.5 Ausschluss einer Mannschaft vom Spielbetrieb

Wurde eine Mannschaft nach 7.3 disqualifiziert, kann sie im erneuten Wiederholungsfall vom Spelausschuss-Vorstand für ein Jahr vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden. Widerspruch dagegen kann beim Präsidium eingelegt werden, das abschließend entscheidet.

7.6 Verwarnung eines Spielers sowie Spielverbot

7.6.1 Verwarnung

Ein Spieler wird verwarnt, wenn er

1. sich grob unsportlich verhält, z. B. einen gegnerischen Spieler provoziert, beschimpft, beleidigt, tätlich angreift, Sachen beschädigt, das Spiel abbricht,

2. die Ausübung des Schiedsrichteramtes verweigert,
3. einen Spielabbruch verschuldet.

7.6.2 Spielverbot

Im Wiederholungsfall kann der Spielausschuss-Vorstand ein Spielverbot für ein bis drei Spiele oder bei weiteren Wiederholungsfällen für ein Jahr aussprechen. Widerspruch dagegen kann beim Präsidium eingelegt werden, das abschließend entscheidet.

8 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

8.1 Internationale Tischtennisregeln

<http://www.tischtennis.de/dttb/regeln-satzung/offizielle-regeln.html>

8.2 Satzung der Münchner Firmen- und Behördenrunde Tischtennis e.V. (FBR)

siehe "Satzung" auf <https://ttfbr.de>

8.3 Spielbericht

siehe "Formulare" auf <https://ttfbr.de>

8.4 Abkürzungen

BTTV	Bayerischer Tischtennis-Verband e.V.
DTTB	Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
FBR	Münchner Firmen- und Behördenrunde Tischtennis e.V.
HV	Hauptverantwortlicher eines Mitglieds
HV-V	Vertreter des Hauptverantwortlichen
MF	Mannschaftsführer
MV	Mitgliederversammlung der FBR
SpA	Spielausschuss der FBR
SpO	Spielordnung (dieses Dokument)
TTFBR	Spielerbewertungssystem der FBR
QTTR	Vierteljährliche Punkte-Bewertungen der Spieler im DTTB (Quartals-Tischtennis-Rating)